

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 53.

Samstag, den 6. März 1886.

(971) **Kanzlistenstelle** Nr. 1026.
bei dem k. k. Landesgerichte Graz, XI. Rang-
klasse. Gesuche bis 6. April 1886 an das
k. k. Landesgerichts-Präsidium Graz.

(963—2) **Kundmachung.** Nr. 1743.
Mit Rücksicht auf die beginnenden Vor-
arbeiten für die am 30. April l. J. stattfindende
einnundsechzigste Verlosung der krainischen
Grundentlastungs-Obligationen

wird die Vornahme der Zusammenschreibung oder
Zertheilung der bis Oktober 1885 zur Ver-
losung angemeldeten krainischen Grundent-
lastungs-Obligationen, sowie ferner die Vor-
nahme von solchen Obligationen-Umschreibungen,
bei denen eine Aenderung der Nummern einzu-
treten hätte, für die Zeit vom 16. März l. J.
bis zum Tage der Kundmachung der am 30sten
April l. J. verlosenen Obligationen sistiert.

Laibach am 1. März 1886.
Vom krainischen Landesauschusse.

(957—3) **Kundmachung.** Nr. 2933.
Die Postmeisterstelle in St. Peter, Bezirks-
hauptmannschaft Adelsberg, mit der Jahres-
bestallung von 400 fl., Amtspauschale jährlicher
100 fl., Manipulationsbeihilfe jährlicher 600 fl.,
Pachtpauschale jährlicher 200 fl. und Packerbe-
ihilfe jährlicher 200 fl. ist gegen Dienstvertrag
und Caution per 400 fl. zu belegen.

Die Bewerber haben in ihren
binnen zwei Wochen
bei der gefertigten Direction einzubringenden
Gesuchen das Alter, ihr sittliches Wohlverhalten,
die genossene Schulbildung, die bisherige Be-
schäftigung und die Vermögensverhältnisse, sowie
auch nachzuweisen, daß sie in der Lage sind,
ein zur Ausübung des Postdienstes vollkommen
geeignetes Locale beizustellen.

Da überdies vor dem Dienstantritte die
Prüfung aus den Postvorschriften zu bestehen ist,
so haben die Bewerber auch anzugeben, bei wel-
chem Postamte sie die erforderliche Praxis zu
nehmen wünschen, und endlich anzuführen, ob
sie für den Fall der Combinierung des Post-
und Telegraphendienstes in St. Peter bereit sind,
den Telegraphendienst mit den hierfür entfallenden
systemisirten Bezügen zu übernehmen.

Triest am 28. Februar 1886.
k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(947—2) **Kundmachung.** Nr. 1648.
Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird
bekannt gemacht, daß die Localerhebungen behufs
**Anlegung eines neuen Grundbuches für
die Catastralgemeinde Graß**
auf den 16. März 1886

und die folgenden Tage, jedesmal um 8 Uhr
vormittags, in der Gerichtskanzlei angeordnet
werden, wozu alle jene Personen, die an der
Ermittlung der Rechtsverhältnisse ein rechtliches

Interesse haben, erscheinen und alles zur Auf-
klärung und Wahrung ihrer Rechte Geeignete
vorbringen können.
k. k. Bezirksgericht Mödling, am 27. Fe-
bruar 1886.

(958—2) **Kundmachung.** Nr. 14324.
Zum Zwecke der Hintangabe des Baues
eines für die transjennale Militärbequartierung,
beziehungsweise eventuell für ein Epidemie-Noth-
spital bestimmten Gebäudes, wird am
20. März 1886

um 10 Uhr vormittags die mündliche Offert-
verhandlung bei dem gefertigten Stadtmagistrate
stattfinden.

Dies wird mit dem Beifügen öffentlich
kundgemacht, daß bis zum genannten Tage
auch schriftliche Offerte übernommen werden und
die Pläne, Kostenvoranschläge und Baubedingnisse
beim Stadtbauamte aufliegen.

Stadtmagistrat Laibach, am 1sten
März 1886.
Der Bürgermeister: Grasselli.

(1001—1) **Kundmachung.** Nr. 4180.
Zum Zwecke der Hintangabe des
Baues einer für drei Infanterie-Ba-
taillone sammt Stab bestimmten, aus

**10 Objecten bestehenden
Normalkaserne**
für welche die Kosten auf 465422 fl.
70 kr. veranschlagt sind, wird beim
gefertigten Stadtmagistrate
am 29. d. M. vormittags
um 10 Uhr

die mündliche Offertverhandlung statt-
finden; es werden jedoch bis zu
diesem Tage auch schriftliche Offerte
entgegengenommen.

Die Offerte können auf einzelne
Objecte oder auf den Gesamtbau
lauten.

Dies wird mit dem Beifügen
kundgemacht, daß die bezüglichen
Pläne, Kostenvoranschläge und Bau-
bedingnisse beim hiesigen Stadtbau-
amte zur Einsicht aufliegen.

Stadtmagistrat Laibach am
5. März 1886.
Der Bürgermeister Grasselli m. p.

Anzeigebblatt.

(969—1) **Kundmachung.** Nr. 921.
Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz werden alle Interessenten, welche auf die unten ver-
zeichneten, bereits durch mehr als 30 Jahre in der diesgerichtlichen Depositencaße erliegenden
Depositen einen Anspruch zu erheben vermeinen, aufgefordert, diesen
binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen
von der dritten Einschaltung in der „Laibacher Zeitung“ an hiergerichts geltend zu machen, widri-
gens diese Massen für heimfällig erklärt und für den hohen Staatschatz eingezogen werden würden.

Band	Folio	von Nr.	Bezeichnung der Masse	Erlagstag	Gegenstand	Bant-		Deffent-	
						valuta	liche Ob-	ligationen	fl.
B	330	709	Rigler Johann, Pupillarmasse	15. Juli 1850	Barichaft	5	25	—	—
»	355	734	Zarajsek Johann, Executions- masse	21. April 1852	ddto.	10	—	—	—
C	49	819	Zbasnik Johann von Niederdorf, Executionsmasse	10. Septbr. 1853	ddto.	21	15	—	—
»	82	852	Peteln Franz von Reifnitz, Exe- cutionsmasse	3. Juli 1854	ddto.	11	—	—	—
»	104	874	Kraje Urban von Mitterdorf	27. Februar 1855	ddto.	2	44	—	—
B	332	711	Dermole Franz von Perlpe, Executionsmasse	31. Juli 1850	Obligation vom 21. Aug. 1884	—	—	6	—
						Summe	49	84	6

k. k. Bezirksgericht Reifnitz am 19. Februar 1886.

(961—3) **Bekanntmachung.** Nr. 2005.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Neun-
kirchen wird bekannt gemacht, daß mit
Beschluß des k. k. Kreisgerichtes Wiener-
Neustadt vom 26. d. M., Z. 838, die
Fortdauer der Vormundschaft über den
am 6. März 1862 geborenen, in Laibach
Hilshergasse Nr. 1 wohnhaften Josef
Fellner aus Neunkirchen auf ein Jahr
bis 6. März 1887

angeordnet wurde und daß als dessen
Vormund Herr Dr. Josef Wenisch, Advoca-
t in Neunkirchen, fungiert.

k. k. Bezirksgericht Neunkirchen, am
28. Februar 1886.

(917—2) **Uebertragung** Nr. 854.
dritter exec. Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 14. Oktober
1885, Z. 6000, bewilligte dritte executive
Feilbietung der Realität Einlage Num-
mer 221 ad Catastralgemeinde Stein
des Primus Kovac von Patu, im Schätz-
werte per 5985 fl., wird auf den
23. März 1886,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts über-
tragen.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am
4. Februar 1886.

(883—3) **Bekanntmachung.** Nr. 1304.

Dem Mathias Wolfinger von Pla-
nina und rücksichtlich auch seinen un-
bekannten Rechtsnachfolgern wurde über
die Klage des Johann Skvarce von Gar-
carevec Nr. 13 de praes. 6. Februar 1886,
Z. 1304, wegen 45 fl. G. M. Carl Pupp-
is in Kirchdorf als Curator ad actum
bestellt und diesem der Klagsbescheid,
womit zur Verhandlung die Tagatzung
auf den

22. März 1886,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt
worden ist, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 8ten
Februar 1886.

(920—2) **Reassumierung** Nr. 794.
dritter exec. Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 10. Oktober
1881, Z. 6892, bewilligte dritte
executive Feilbietung der Realität Einlage
Nr. 360 ad Franzdorf des Matthäus
Germel von Laze, im Schätzwerte per
640 fl., wird auf den
30. März 1886,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassu-
miert.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am
5. Februar 1886.

(916—3) **Executive** Nr. 817.
Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen der Matthäus Skerlj-
schen Erben von Zabocevo wird die exe-
cutive Versteigerung der dem Franz Pe-
trovič von Franzdorf gehörigen Realität
Einlage Nr. 107 ad Franzdorf, im Schätz-
werte per 7795 fl., mit drei Terminen
auf den

18. März,
17. April und
18. Mai 1886,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem
angeordnet, daß die dritte Feilbietung
auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.
Badium 10 Procent.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am
5. Februar 1886.

(639—3) **Executive** Nr. 290.
Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Schuller
von Neudegg die exec. Versteigerung der
dem Josef Jevšovar von Neudegg ge-
hörigen, gerichtlich auf 1112 fl. geschätzten
Realitäten Einlage Nr. 25 und 26 der
Catastralgemeinde Neudegg bewilligt und
hiez zu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und
zwar die erste auf den

10. März,
die zweite auf den

10. April
und die dritte auf den

11. Mai 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hier-
gerichts mit dem Anhang angeordnet
worden, daß die Pfandrealtät bei der
ersten und zweiten Feilbietung nur um
oder über den Schätzwert, bei der
dritten aber auch unter demselben hint-
angegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Handen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbucheextract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 23sten
Jänner 1886.

(884—2) **Bekanntmachung.** Nr. 1305.

Dem Michael Milave aus Jakobowiz
und auch resp. dessen unbekanntem Rechts-
nachfolgern wurde über die Klage des
Johann Milave von Jakobowiz de praes.
6. Februar 1886, Z. 1305, pcto. Aner-
kennung der Erfindung der Realität Grund-
bucheinlage Nr. 197 der Catastralgemeinde
Unterplanina Herr Carl Puppis von
Voitsch als Curator ad actum bestellt
und diesem der Klagsbescheid, womit zur
Verhandlung die Tagatzung auf den
26. März 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt
wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 8ten
Februar 1886.

(803—3) **Executive** Nr. 12601.
Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton
Novak von Rudolfswert die executive
Versteigerung der dem Josef Hočevor
von Pristava gehörigen, gerichtlich auf
2530 fl. geschätzten Realität Rectif.-Nr. 8
ad Feistenberg bewilligt und hiez zu drei
Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die
erste auf den

24. März,
die zweite auf den

27. April
und die dritte auf den

27. Mai 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,
in der Amtskanzlei mit dem Anhang
angeordnet worden, daß die Pfandrealtät
bei der ersten und zweiten Feilbietung
nur um oder über den Schätzwert,
bei der dritten aber auch unter demselben
hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Handen
der Licitationscommission zu erlegen
hat, sowie das Schätzungsprotokoll und
der Grundbucheextract können in der
diesgerichtlichen Registratur eingesehen
werden.

Rudolfswert am 31. Dezember 1885.

Naturwein-Verkauf.

1885er von fl. 10 bis fl. 14 } per
 1884er " fl. 12 " fl. 16 } Hekto-
 1883er " fl. 14 " fl. 18 } liter
 Musterfasseln von 100 Liter aufwärts
 zu Diensten. (862) 3-2
 Die leeren Fasseln berechne ich zum
 Selbstkostenpreise und nehme dieselben
 binnen 4 Wochen im fehlerfreien Zustande
 franco Pettau zum gleichen Preise zurück.
F. C. Schwab, Weinproducent
 Pettau (Steiermark).

Ausverkauf von Kürschnerwaren

aus der Concurssmasse. (993)

**Pelzkappen, Muffe, Militärkappen, Reisepelze, un-
 verarbeitete Pelze, eine grosse Kettelnähmaschine
 u. s. w. in Laibach, Judengasse.**

Die Concurssmasse-Verwaltung.

TRADE MARK. **Champagne AYALA & Co.**
 CHATEAU d'AY
 Depôt in Laibach bei Herrn (208) 50-27
Peter Lassnik.

Aus der neuen Operette
NANON

von Genée sind nachstehende Piècen für Clavier erschienen
 und bei uns vorrätig: (921)

Annen-Walzer	Preis 1 fl. — kr.
Nanon-Marsch	" — " 72 "
Fächer-Polka	" — " 72 "
Nanon-Quadrille	" — " 72 "
Potpourri I und II, à	" 1 " 50 "
Clavier-Auszug ohne Text	" 2 " 70 "

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach.

(258-3) Nr. 6908. Bekanntmachung.

Dem Johann Kralj von Tribüce unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 19. November 1885, Zahl 6908, des Jakob Wolf von Kočevje Nr. 9 wegen Verjährung der Sapposten Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

17. März 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
 R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. November 1885.

(271-3) Nr. 6835. Bekanntmachung.

Dem Georg Jonke von Bretterdorf unbekanntem Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 12. November 1885, Z. 6835, des Peter Koce von Bretterdorf wegen Erftzung Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagfagung auf den

27. März 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
 R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 13. November 1885.

(656-3) Nr. 176. Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:
 Es seien in der Executionsfache des Josef Merhar von Niederdorf gegen Franz Hočevar von Blate Nr. 6 pcto. 146 fl. 40 kr. die exec. Feilbietungen der Realität Einl.-Nr. 56 Steuergemeinde Rakitniz auf den

30. März,
 3. Mai und
 4. Juni 1886
 mit dem vorigen Anhang neuerlich angeordnet worden.
 R. f. Bezirksgericht Reifnitz, am 14ten Jänner 1886.

(882-3) Nr. 1229. Bekanntmachung.

Dem Georg und Lorenz Modic aus Rakel und rüchftlich dessen Rechtsnachfolgern wird bekannt gemacht, dass für die Carl Puppis hier anlässlich der von Georg Urbas aus Rakel gegen sie eingebrachte Klage wegen Anerkennung der Erftzung der Realität Grundbucheinlage Nr. 58 der Catastralgemeinde Mauniz und rüchftlich Grundbucheinlage Nummer 175 der Catastralgemeinde Rakel unter gleichzeitiger Behändigung dem Klagsbescheide vom heutigen Z. 1230 und 1229, womit die Tagfagung zur Verhandlung auf den

22. März 1886, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, bestellt worden ist.
 R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 9ten Februar 1886.

(459-3) Nr. 8055. Executive Realitätenversteigerung.

Auf Ansuchen des Franz Krizaj von St. Peter als Cessionär des Franz Smerdu von Neudirnbach (durch Dr. Den) wurde die executive Feilbietung der auf 1130 fl. bewerteten Realität des Johann Smerdu von Neudirnbach sub Urb.-Nr. 4 ad Pfarfgilt Kosana im drei Terminen bewilligt, und zwar auf den

2. April,
 7. Mai und
 11. Juni 1886,
 jedesmal um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass die Pfandrealität bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungs-werte versteigert werden wird.

Badium 10 Proc. — Der Grundbuchs-extract, das Schätzungs-Protokoll und die Feilbietungs-Bedingnisse liegen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht auf.
 Dem Marcoritsch'schen Verlasse wird unter einem Herr Dr. Pitamic, Advocat in Adelsberg, zum Curator ad actum bestellt und diesem alle in dieser Executionsfache für ersteren bestimmten Bescheide zugestellt.
 R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 12. November 1885.

(918-2) Nr. 775. Reaffumierung dritter exec. Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 23. April 1885, Z. 2282, bewilligt gewesene dritte executive Feilbietung der Realität Einlage Nr. 134 ad Presser des Jakob Brancelj von Oberbrefowiz, im Schätz-werte per 2220 fl., wird auf den

27. März 1886,
 vormittags 11 Uhr, hiergerichts reaffumiert.
 R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 5. Februar 1886.

(909-2) Nr. 856. Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, dass bei fruchtlosem Ablaufe der zweiten Feilbietungs-Tagfagung der dem Martin Zalokar von Glanitz gehörigen Realität nunmehr zur dritten auf den

22. März 1886
 bestimmten Feilbietung geschritten werden wird.
 R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 22. Februar 1886.

(880-3) Nr. 1242. Bekanntmachung.

Dem Lorenz Kovšca, rüchftlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern aus Oberplanina, ist Karl Puppis aus Voitsch anlässlich der gegen sie eingebrachten Klage des Andreas Kovšca von dort wegen Anerkennung der Erftzung der Realität sub Grdb.-Einlg.-Nr. 156 der Catastralgemeinde Oberplanina unter gleichzeitiger Zufertigung des Klagsbescheides, womit zur Verhandlung über obige Klage die Tagfagung auf den

22. März 1886
 hiergerichts angeordnet worden ist, bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 6ten Februar 1886.

(732-3) Nr. 221. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:
 1.) Es sei zur Einbringung der dem Gregor Merhar von Büchelndorf im Grunde der Cession vom 14. April 1874 zustehenden Forderung per 288 fl. sammt Anhang die exec. Versteigerung der auf Johann Tanko vergewährten, gerichtlich auf 2765 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 35 Steuergemeinde Rakitnica bewilligt und zur Bornahme derselben drei Tagfagungen, und zwar die erste auf den

22. März,
 die zweite auf den
 17. April
 und die dritte auf den
 21. Mai 1886,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Beifage bestimmt, dass diese Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

2.) Es sei die mit diesgerichtlichen Bescheide vom 2. Oktober 1885, Z. 5921, auf den 15. Februar 1886 angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 73 Steuergemeinde Rakitniz mit dem vorigen Anhang auf den

21. Mai 1886
 übertragen worden.

3.) Es sei den unbekanntem Rechtsnachfolgern des verstorbenen Executen Johann Tanko von Rakitniz zur Wahrung ihrer Rechte Ivan Tanko von Dolensjavas Nr. 20 und den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Josef Bartelmä von Kleinndorf und Maria Tanko Herr Josef Zotter von Reifnitz zum Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid Z. 221 zugestellet worden.
 R. f. Bezirksgericht Reifnitz, am 14ten Jänner 1886.

Nur echt mit dieser Schutzmarke.
 Professor Dr. Lieber's
Nerven-Kraft-Elixir

Zur dauernden, radicalen und sicheren Heilung aller, selbst der hartnäckigsten Nervenleiden, besonders aber, die durch Jugendverirrungen entstanden. Dauernde Heilung aller Schwächezustände, Bleichsucht, Angstgefühle, Kopfleiden, Migräne, Herzklopfen, Magenleiden, Verdauungsbeschwerden etc.

Das Nerven-Kraft-Elixir, aus den edelsten Pflanzen aller 5 Welttheile, nach den neuesten Erfahrungen der med. Wissenschaft, von einer Autorität ersten Ranges zusammengesetzt, bietet somit auch die volle Garantie für Befreiung obiger Leiden. Alles Nähere besagt das jeder Flasche beiliegende Circulär. Preis 1/2 fl. ö. w. fl. 2.—, ganze fl. ö. w. fl. 3.50, gegen Einsendung oder Nachnahme.

Haupt-Depôt: **M. Schulz, Hannover, Schillerstr. Depôt:**
 Engel-Apotheke, Laibach.
 Apotheke Fr. Scholz, Villach.
 Apotheke Adovieleh, Triest, Via Farneto. (4570) 26-9
 Salvator-Apotheke, Agram.
 Engel-Apotheke, Wien, Am Hof.
 Apotheke „zum gold. Biber“, Salzburg.
 Stadt-Apotheke „zur Madonna“, Bozen.

Impotenz

Mannesschwäche
 alle Folgen von Jugendjüden u. die dadurch entstandenen Seh-, Gehör- und Gedächtnisschwächen, Ueberreiz, Nervenzerrüttungen, Pollutionen und Rückenmarksleiden werden nach glänzend bewährter Methode ohne Folge-Nebel und ohne Verunstaltung radical und schnellstens geheilt, ebenso **Harnröhrenflüsse**, frisch entstandene und noch so sehr veraltete, schmerzlos und ohne Einspritzung auch alle **Frauentrantheiten**, wie: Fluß, Unfruchtbarkeit und alle Gebärmutterleiden, ebenso nach streng wissenschaftlicher Methode alle **Gantauschläge**, **Syphitis** und **Geschwüre** aller Art, ohne zu schneiden oder zu brennen, in der seit vielen Jahren bestens renommierten Anstalt des

Dr. Hartmann
 Specialarzt, laut Diplom v. J. 1870 zum Mitglied der Wiener med. Facultät ernannt, (88) 9
 Wien, I., Pöbkwitzplatz 1.
 Laufende Anerkennungs-schreiben liegen zur Einsicht auf. Die Behandlung wird mit bestem Erfolg, auch brieflich, durchgeführt, und Medicamente werden discret zugefendet.
 Honorar mäßig.

Kalk! Kalk!

Vom 1. März an liefere ich frisch gebrannten schönen Kugalk um 1 fl. ö. w. pr. 100 Kilo, zum Hause oder Bauplatze gestellt, gegen frühere Bestellung und bei Abnahme von mindestens 2000 Kilo auf einmal.
Emil Krätschmer, Lustthal.

(899-3) Nr. 3419. Zweite exec. Feilbietung.
 Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
 Es werde in der Executionsfache des Josef Jančar von Selo gegen Josef Javornik von Selo Nr. 20 bei St. Marein bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagfagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 26. Dezember 1885, Z. 21473, auf den

20. März 1886
 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realitäten Urb.-Nr. 98 R.-Nr. 144a ad Weichselbach, nun Einlg.-Nr. 43 ad Catastralgemeinde Selo, und Urb.-Nr. 115, R.-Nr. 424b ad Weichselbach, nun Einlg.-Nr. 44 der Catastralgemeinde Selo, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.
 Laibach am 22. Februar 1886.

Lungen-, Brust-, Halskranke

Schwindsüchtige und an Asthma Leidende werden auf die ärztlich erprobte und durch tausende von Urtheilen bestätigte Heilwirkung der von mir im Innern Rußlands entdeckten Medicinalpflanze, nach meinem Namen „Homeriana“ benannt, aufmerksam gemacht. Die Broschüre darüber wird kostenlos und franco zugesendet. Das Paket Homeriana-Thee von 60 Gramm, genügend für zwei Tage, kostet 70 Kr., und trägt daselbe als Zeichen der Echtheit den Namenszug meiner Unterschrift — Paul Homero. — Echt zu beziehen nur direct durch mich oder durch mein Depôt in Laibach bei Herrn Apotheker **G. Piccoli**. — Ich warne vor Ankauf des von anderen Firmen offerierten, constatirt unechten Homeriana-Thee. **Paul Homero in Triest** (Oesterreich), Entdecker und Zubereiter der allein echten Homeriana-Pflanze. (630) 20—5

Dankagung. Im Interesse aller Lungenkranke erbringen die Unterzeichneten dem Herrn Paul Homero in Triest (Oesterreich) für selbstgefundene Hilfe vom schweren Lungenleiden durch die Cur mit der von ihm entdeckten und nach seinem Namen „Homeriana“ benannten Medicinalpflanze ihren schuldigen Dank.

Carl Wagner in Innsbruck, Universitätsstraße 32, in Tirol (Oesterreich). — Franz John in Bodenbach 110, in Böhmen. — Georg Stöckl in Hernals bei Wien, Ottakringerstraße 60 (Oesterreich).

Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks - Erzeugnisse führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen

JULIUS JUHOS & C^{OMP.}

Comptoir, Eisenmagazin und Trägerlager:

WIEN, II., Nordbahnstrasse Nr. 18.

(507) 20—5

(321) 12—2

K. k. concessioniertes

Universal-Speisen-Pulver

des **Dr. Göllis** in Wien. — Seit 1857 Handels-Artikel. (Protok. Firma.)

Diätetisches Mittel; bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Glieder-schwäche, Katarrhen des Magens oder Disposition zu solchen, Hämorrhoidal-leiden, Scropheln, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimung, in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberculose. — Bei Mineral-Wassercuren leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben sowie zur Nacheur vorzügliche Dienste. — **Zu haben in den meisten Apotheken und Droguengeschäften der österr.-ungar. Monarchie.** Das p. t. Publicum wird gebeten, ausdrücklich Universal-Speisenpulver des Dr. Göllis zu verlangen und genau unsere protokollierte Schutzmarke zu beachten. Centraldepôt (Postversendung täglich):

WIEN, Stephansplatz Nr. 6 (Zwettelhof).

Preis einer grossen Schachtel fl. 1,26, einer kleinen 84 Kr. ö. W.

Erste k. k. priv. **SCHATTAUER**

Kunstbasaltstein-, Chamotte- und Steinzeugwaren-Fabrik

C. SCHLIMP

Caolinschlemmwerk Winau bei Znaim Wien, I., Maysedergasse 4.

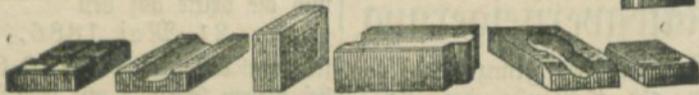
Das beste Trottoir-, Einfahrts-, Stall-, Hof- und Strassenpflaster, doppelt glasierte Steinzeugrohre und Kamin-aufsätze, basische, feuerfeste Steine aus reinem geschlemmten Caolin, Chinaclay (Caolin), naturweiss, doppelt geschlemmt. (863) 12—2

Ausführung von Steinzeug-Canalisierungen.

Doppelt glasierte Kamin-aufsätze.



Canalisen.



Nervenkrankheiten.

Was sind die Nerven?



Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden Gefühles, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen, so verschieden sind die Erscheinungen der Nervenkrankheiten. In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine Abmagerung und Entkräftung, Mannesschwäche (Impotenz) und nächtliche Pollutionen, Gedächtnisschwäche, bleiches Gesicht, tiefliegende, mit blauen Rändern umgebene Augen, Gemüthsverstimmung, Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwächezustand, Blutarmut, rheumatische und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füssen u. s. w. (3956) 24—16

Alle oben angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch

Dr. Wrun's Peruinpulver

aus peruanischen Kräutern bereitet. — Für Unschädlichkeit wird garantiert.

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1,80.

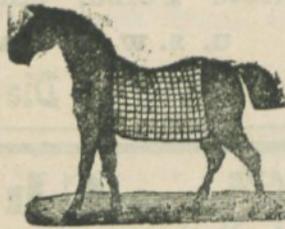
Depôt in Laibach bei Herrn Apotheker E. Birschitz. Generalagent in Wien:

Al. Gischner, dipl. Apotheker, II., Kaiser-Josefsstrasse 14.

Keine Zeit mehr zu verlieren!

Von den weltberühmten Pferdedecken, welche ich bei einer Licitation um die Hälfte des regulären Preises käuflich an mich brachte und von denen fast alle Welttheile durch Ankündigung meiner Pferdedecken bereits bezogen haben, gehe ich, so lange der Vorrath reicht, um nur fl. 1,50 per Stück riesig grosse, ungeheuer dicke, breite, unverwüsthche

Pferde-Decken



mit verschiedenen farbigen Bordüren versehen und dick wie ein Brett, 190 cm lang, 130 cm breit, mit verschiedenen Bordüren, sehr dick, wahrhaft unverwüsthlich, prima Qualität, fl. 1,75, hochprima Qualität, sehr fein, fl. 1,95 per Stück. Ferner sind auch vorrätlich: (728) 4—4

500 Dutzend gelbhaarige Fiaker-Decken

mit 6 verschiedenfarbigen Streifen und Bordüren, complet, gross, sehr fein, nur fl. 2,40 per Stück; 190 cm lang, 135 cm breit, fl. 2,80; 195 cm lang, 155 cm breit, sehr fein, fl. 3 per Stück. Für Fiakerbesitzer besonders empfehlend. Auch sind bei mir zu haben:

400 Stück Seidenbettdecken

aus feinsten Buretseide, in den prachtvollsten Farben: roth, blau, gelb, grün, orange, gestreift, vollkommen lang für das grösste Bett, per Stück fl. 3,50, per Paar nur fl. 6,50. Versendung gegen vorherige Einsendung des Betrages oder auch durch k. k. Postnachnahme.

Hunderte von Danksagungen und Nachbestellungen von massgebenden Persönlichkeiten, von denen ich einen kleinen Theil zu veröffentlichen bereits so frei war, liegen in meinem Bureau zur gefälligen Einsicht auf, und werde ich die in letzter Zeit eingelaufenen Dankschreiben und Nachbestellungen demnächst zu veröffentlichen mir erlauben. **Jedes Nichtconvenierende wird anstandslos retour genommen.**

Warnung! Ich warne jedermann vor dem Ankauf der Decken von jenen Firmen, die sich scheuen, die Adresse in der Annonce mit ihrem Namen zu versehen. — Wer daher eine gute und solide Ware haben will, wende sich vertrauensvoll nur an die vom k. k. Handelsgerichte protokollierte Firma

J. H. Rabinovicz

Wien, III., Hintere Zollamtsstrasse Nr. 9.

NB. Die von anderer Seite annoucierten Decken à fl. 1,50, 1,60 liefere ich auf Verlangen à fl. 1,20 per Stück.

Die überraschend günstigen Erfolge

welche mit dem vom Apotheker **Jul. Herbabny** in Wien bereiteten unterphosphorigsauren

Kalk-Eisen-Syrup

bei

Lungenleiden

Bleichsucht, Blutarmut

bei Tuberculose (Schwindsucht) in den ersten Stadien, bei acutem und chronischem Lungenkatarrh, jeder Art Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Kurzatmigkeit, Verschleimung, ferner bei Scrophulose, Rhachitis, Schwäche und Reconvalensenz erzielt wurden, empfehlen dieses Präparat als ein erprobtes und verlässliches Heilmittel gegen genannte Krankheiten.

Aerztlich constatirte Wirkungen des echten Präparates — nicht zu verwechseln mit wertlosen Nachahmungen —: Guter Appetit, ruhiger Schlaf, Steigerung der Blutbildung und Knochenbildung, Lockerung des Hustens, Lösung des Schleimes, Schwinden des Hustenreizes, der nächtlichen Schweisse, der Mattigkeit unter allgemeiner Kräftezunahme, Heilung der angegriffenen Lungentheile.

Anerkennungs-Schreiben.

Herrn **Jul. Herbabny**, Apotheker in Wien.



Ersuche, wiederum zwei Flaschen Ihres so vorzüglichen Kalk-Eisen-Syrups per Postnachnahme zu übersenden, da die Wirkung desselben in meiner Lungenkrankheit vortreffliche Dienste geleistet hat und ich Ihnen zu grossem Dank verpflichtet bin.

Kunzendorf (Post Mährisch-Trübau), 8. Februar 1885.

Franz Pacha, Grundbesitzer.

Ersuche Sie, mir sobald als möglich zwei Flaschen Ihres Kalk-Eisen-Syrups per Postnachnahme zu übersenden. Vor einem Jahre heilte er mich vollkommen von einem chronischen Lungen-Katarrh und Bluthusten. Ich hatte bereits alle Hoffnung aufgegeben, da jede ärztliche Behandlung erfolglos geblieben, und wandte mich zu diesem Heilmittel; wie freudig wurde ich nicht überrascht, als ich nach kurzem Gebrauche ihres vortrefflichen Syrups vollkommen gesund und hergestellt war. Dies bezeugt der Wahrheit gemäss

Marous Forster, Oekonom.

Leibersdorf (Post Mannheim, Nieder-Bayern), 14. September 1885.

Ersuche wieder um gef. Zusendung von drei Flaschen Ihres vortrefflichen Kalk-Eisen-Syrups per Postnachnahme und bemerke zugleich, dass genannter Syrup mich von meinem Brustleiden vollkommen befreit hat, daher ich dieses Heilmittel jedem Brustkranken sehr empfehlen kann.

Luk bei Buchau (Böhmen), 29. November 1884.

Ferd. Prosch, Sattlermeister.

Preis: 1 Flasche 1 fl. 25 Kr., per Post 20 Kr. mehr für Packung. Da wertlose Nachahmungen dieses Präparates vorkommen, bitten wir, ausdrücklich Kalk-Eisen-Syrup von **Julius Herbabny** zu verlangen und darauf zu achten, dass obige behördl. protokoll. Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet und derselben eine Broschüre von Dr. Schweizer, welche eine genaue Belehrung und viele Atteste enthält, beige-schlossen ist. (4827) 20—14

Central-Versendungs-Depôt für die Provinzen:
Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“
des **Jul. Herbabny**, Neubau, Kaiserstrasse 90.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für Laibach: J. Swoboda, G. Piccoli, Ubald v. Trnkoczy, W. Mayr, E. Birschitz; ferner Depôts in Cill: J. Kupferschmid, Baumbach's Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Prodram; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswerth: D. Rizzoli; Triest: C. Zanetti; G. Foraboschi, J. Serravallo; E. v. Leutenburg; P. Prendini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: J. Blazek; Völkermarkt: Dr. J. Jobst; Wippach: A. Konečný.

Grösstes Lager von Nähmaschinen.



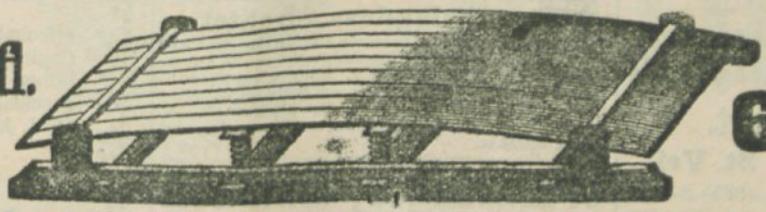
Sechsjährige Garantie. Gegen Monatsraten von 4 bis 5 fl.

Joh. Jax in Laibach
Hôtel Europa
K. k. Privilegium für Verbesserung von Nähmaschinen.

Unterricht gratis. (399) 20-7

K. k. österr. ungar. priv.

Holzfedern-Matratzen.

6 fl.  6 fl.

Ersatz für Strohsäcke und Drahteinsätze,
reinlich, dauerhaft und billig, vorzüglich für Institute und Krankenhäuser. Bei grösserer Abnahme entsprechender Preisnachlass. Bei Bestellungen innere Breite und Länge des Bettes anzugeben.

Haupt-Niederlage: Wien, I., Neuer Markt Nr. 7. 11925

Gegründet anno 1679.

(38) 12-10

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.

WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.

FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN.
Fabriks-Niederlage: WIEN, I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

(3476) 30-27 Prämiert von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekanntesten Export-Firma Gottfried Cramer, Willh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

American Original-BAY RUM.

Nimmt unter allen Haarwässern entschieden den allerersten Rang ein; in ganz England und Amerika seit Jahrzehnten praktisch erprobt und als thatsächlich vorzüglich anerkannt. Soll in keinem Hause fehlen. Wirkung für Haarleidende: Haarausfallen nach wenigen Kopfwäsungen gründlich beseitigt, kahle Köpfe werden durch mächtige Anregung der Haarwurzeln in denkbar kürzester Zeit neu und dicht behaart, hartnäckigste Schuppenbildung und jede Unreinheit der Kopfhaut verschwinden nach Anwendung von Bay-Rum binnen 3 bis 4 Tagen. Zur Pflege gesunden Haarbodens: Erhält Haar und Kopfhaut stets blendend rein, das erstere wird weich, sammtartig glänzend, jedes Ergrauen unter allen Umständen vermieden. Erfrischt und conservirt mächtig. Kein Geheimmittel! Nicht nur vollkommen unschädlich, sondern äusserst zuträglich für jedes Alter. Täglich neue Anerkennungen. Directer Allein-Import von der Insel St. Thomas durch den General-Depositeur J. Wessely, diplomirter Apotheker, Wien, I., Augustinerstrasse 7/H. Preis pr. Flasche 1 fl. 40 kr. Täglich Postversendung. (625) 8-4

Niederlage beim Apotheker **Ubaldo v. Trnkoczy** in Laibach und in allen bedeutenderen Apotheken.

K. k. concess. Gliedergeist
allbekannt als Klosterneuburger Gichtfluid
ein wahres Specificum gegen
Gicht und Rheumatismus

Körper-, Muskel- und Nervenschwäche, Lähmungen einzelner Nerven, Lenden- und Kreuzschmerzen, Unterleibs- und Wadenkrämpfe, Koliken, Verrenkungen etc. etc. (92) 15-8

Preis: 1/2 Flasche 50 kr., 1 grosse Flasche 1 fl., per Post 15 kr. mehr.
Haupt-Depôt und Postversendung:
A. HOFMANN'S Apotheke in Klosterneuburg.
Echt zu beziehen durch Herrn Apotheker **J. Swoboda** in Laibach.
NB. Man begehre stets den «Klosterneuburger Gliedergeist» und sehe auf die behördlich registrierte Schutzmarke.

Cocain-Sect
der
Amsterdamer Liqueur-Fabriks-Commandit-Besellschaft
in Mödling bei Wien.

Wir destillieren diesen exquisiten Liqueur aus der Coca-Pflanze, deren stammenerwedende Eigenschaften erst in allerjüngster Zeit ganz erkannt, seitdem von allen medicinischen Autoritäten gepriesen werden. Nach den wissenschaftlichen Untersuchungen stellt sich bei Genuss der Coca eine plötzliche Aufheiterung und ein Gefühl von Leichtigkeit ein; man fühlt eine Zunahme der Selbstbeherrschung, fühlt sich lebenskräftiger und arbeitsfähiger. Langanhaltende, intensive geistige oder Muskelarbeit wird ohne Ermüdung verrichtet, jede Störung in der Magenverdauung und jede Art von Schwäche bei längerem Gebrauche dauernd behoben. (33) 36-14

Zu haben in Laibach bei:
Peter Pafnik, G. P. Wencel
und bei den meisten Spezerei- u. Delicatessenhändlern, Conditoreien und Cafés der Monarchie, wo nicht, durch Postversandt (3 Original-Bouteillen franco Packung und Porto).

per Orig.-Bouteille 1 fl. 20 fr.

Das trübe Leben des Kranken wird wieder schön, sobald er die verlorene Gesundheit wieder erlangt hat.

Kundgebungen der Genesenen vom Juni, Juli, August 1885 zum Nutzen ähnlich Leidender.

Die große Sensation, mit welcher das Johann Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier, die Johann Hoff'sche Malz-Chocolade, die Johann Hoff'schen Brust-Malz-bonbons auftraten, diese drei wunderbaren gleichzeitigen Erscheinungen waren es, welche dieses Auftreten begleiteten: die Aclamation des gebildeten Europas, jetzt auch Amerikas, die zustimmende Erklärung aller Aerzte für innere Leiden, womit denn auch die Ertheilung von Preismedaillen in Verbindung steht, und endlich die Huld der regierenden Häupter, der Prinzen und Prinzessinnen, woran sich die zahlreichen Hoflieferanten-Diplome und Verdienst-Auszeichnungen anschließen. Zur Zeit ist die Zahl derartiger hoher Auszeichnungen auf 63 gestiegen, und ungeachtet seitdem eine Bewegung für das sanitätische Fach stattgefunden hat, unerreicht geblieben. Beginnen wir mit den Kundgebungen des Publicums, von denen über hunderttausend Dankschreiben in den Archiven des Fabrikanten aufbewahrt sind.

Das Haupt-Fabriksgeschäft für Oesterreich-Ungarn des k. k. Hof-Lieferanten der meisten Souveräne Europas, Herrn

JOHANN HOFF
I. I. Rath, Besitzer des I. I. goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher preussischer und deutscher Orden, Erfinder und alleiniger Fabrikant des Johann Hoff'schen Malzextractes, Hof-Lieferant der meisten Fürsten Europas. **Wien, Fabrik Grabenhof, Bräunerstrasse Nr. 2; Fabriks-Niederlage u. Comptoir: Graben, Bräunerstrasse Nr. 8.**

Zolna, 17. Juni 1885.
Die mit 26. Mai zugesendeten Malzpräparate haben sich bei mir vortreflich bewährt. Jahrelanger, oft qualender Husten ist in Abnahme begriffen, Appetitlosigkeit so ziemlich behoben. Ersuche Sie, mir umgehend 33 Flaschen des Malzextract-Gesundheitsbieres zu senden.
Achtungsvoll
Dr. Hugo Rust
I. I. Regimentsarzt im 7. Husaren-Regimente, Zolna, Ungarn.

Vor allem empfangen Sie meinen aufrichtigsten und innigsten Dank für die Wirkung Ihres so vortreflichen Malzextract-Gesundheitsbieres, welches meiner Tochter so ausgezeichnete Dienste leistet und sie wirklich enorm kräftigt, guten Appetit und Schlaf bereitet. Ihnen nochmals sowie im Namen meiner Tochter, geehrter Herr, meinen herzlichsten Dank für Ihr so vortrefliches Mittel, verbleibe ich Ihre dankbare
Louise v. Morzlyak geb. Frein v. Caballini-Ehrenberg
I. I. Hofrathswitwe.
Nobi bei Gimne, 5. Juli 1885. (4688) 8-6

Ihre Hochwohlgeboren! Ich erlaube mir, Ihrer Hochwohlgeboren nochmals um Ihre ausgezeichneten Malzextracte für meine leidende Gattin zu ersuchen, und zwar um denselben Preis, wie das letztmal, nachdem das Malzextract-Gesundheitsbier von solcher Wirkung war, daß meine Frau sich nach 13 Flaschen zu meiner größten Freude bedeutend besser befindet. Könnte ich Ihnen persönlich meinen Dank entgegenbringen, so würde mir nichts schwer fallen, und es wäre mein größter Wunsch, den wohlthätigsten aller Menschen, den Trost aller Leidenden einmal sehen zu können, der durch so wunderbare Weise jeden Kranken und Siechen Linderung verschafft.
Gott gebe Ihnen ein langes und wohlthollendes Leben zur Erhaltung der sämtlichen Leidenden.
Ernest Ruscher
Gran am 9. Juli 1885. Feldwebel, 5. Compagnie.

Ihre Malzerzeugnisse, die ich gebrauchte, waren mit bestem Erfolge gebraucht, da ich von meinen Brustschmerzen ganz erlöst wurde; ich bitte Sie, noch für 5 fl. Johann Hoff'sches Malzextractbier zu senden.
Gr. Mihalyfalva, 29. Juli 1885. Polyak Ferencs.

Seit Gebrauch des Malzbieres hat sich meine Gesundheit so weit gebessert, daß mein Appetit hergestellt wurde; demzufolge bitte um noch 11 Flaschen Malzextractbier.
Arpad Nagy-Salonta, 6. August 1885. Beöthy Janos.

Unter 2 fl. wird nichts versendet.
Alle Verkaufsstellen sind durch ein lithographirtes, farbiges Placat zum Wieder-verkauf autorisirt.
Haupt-Depôt in **Laibach: Peter Lassnik; Krainburg: Franz Dolenz; Bischoflack: Franz Dolenz; Gottschee: Eduard Hofmann; Gurkfeld: R. Engelsperger; Rudolfswert: Dominik Rizzoli; Adelsberg: Doxat & Dittrich; Agram: Salvator-Apotheke, Erzbischöfliche Apotheke, Barinherzigen-Apotheke; Cilli: Matič, Marek, Kupferschmidt, Apotheken; Görz: G. Cristofoletti, Hofapotheke; Marburg: F. P. Holasek, König-Apotheke; Pettau: Jos. Kasimir; Pola: G. B. Wassermann, Apotheker; Triest: F. S. Prinz, Giov. Cilia, G. B. Angeli, Drogenhandlungen, C. Zanetti, J. Seravallo, Foraboschi, Apotheken; Villach: Dr. Kumpf, Scholz' Apotheke, R. Canaval.**

Heute Samstag
Café Europa
 die ganze Nacht offen. (1000)

Geübte Modistin
 wird acceptiert.
 Jos. Ig. Jessernigg, St. Veit
 (Kärnten). (985) 2-1

Kleidermacherin
 aus Wien empfiehlt sich den geehrten Damen zur feinsten und geschmackvollsten Ausführung aller Toiletten. Auch wird daselbst **Unterricht im Schnittzeichnen und Kleidermachen** ertheilt. (952) 3-2
 A. Hrdlicska am Rain Nr. 8, II. Stock.

Modernste
Salon-Garnitur
 ganz neu, wegen Uebersiedlung um 240 fl. zu verkaufen; auch ist ein überspieltes **Clavier** verkäuflich. Näheres in Fr. Müllers Annoncenbureau, Herrngasse 42. (994)

Perücken
 für alle Charaktere sind zu kaufen oder auszuleihen beim (825) 3-3

Theaterfriseur
 Laibach, Rain Hs.-Nr. 6.

Frisch angelangt und seit 2. März im Ausschank (995) 3-1

vorzüglicher
Unterkrauter
 (Liter 28 kr.)
 auch billige **Mittagskost**:
 „Goldenes Schiff“, Rain Haus Nr. 2.

Haus (984) 3-2
 Nr. 28 auf der Vorstadt Schutt in Stein mit dem Bürgerrechte von 7 Klaffern Holz jährlich, für jedes Geschäft geeignet, ist aus freier Hand zu verkaufen.

Bruteier
 von prachtvollen rebhuhnfarbigen Cochinchina-Hühnern sind um 10 kr. per Stück zu haben bei Frau Rota, Maria-Theresienstrasse 10, parterre rechts. (974) 4-1

Magen- u. Darmleidenden
 wird gegen Einreibung von nur 10 fr. in Briefmarken ein kleines Werk, welches sichere Hilfe gegen Chron. Katarrh oder Verschleimung der Verdauungsorgane nachweist, unter Streifenband franco zugesandt von (10) 3-1
 J. J. F. Popps Poliklinik in Heide (Holstein).

Bestes Erfrischungsgetränk
Sauerling
 Stör. Landtschaft. „Tempelquelle“
 und „Styriaquelle“
 zu beziehen bei Herrn Miel, Kastner sowie auch bei den Herren Jos. Fabian, C. C. Holzer, Peter Lassnik, Joh. Lueckmann, Joh. Perdan, Jos. Schläfer, Schussnigg & Weber und Jos. Terdina in Laibach. (810) 24-1

Ein junger Deutscher
 der englischen und französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht passendes Engagement. (973) 3-2
 Gefällige Offerte unter „J. K. 7“ an die Administration dieser Zeitung.

Wer Schlagfluss fürchtet
 oder bereits davon betroffen wurde, oder an Congestionen, Schwindel, Lähmungen, Schlaflosigkeit, resp. an krankhaften Nervenzuständen leidet, wolle die Broschüre „Ueber Schlagfluss-Vorbeugung und Heilung“, 6. Aufl., vom Verfasser, ehem. Landw.-Bataillonarzt R. m. Weissmann in Vilshofen, Bayern, kostenlos und franco beziehen. (48) 25-9

C. Karinger, Laibach
 empfiehlt:
 Chinin-Haar-Kraftwasser v. Pinaud fl. 1,20.
 Prinzessenwasser von Renard 85 kr., von Pinaud fl. 1,10.
 Pariser Damenpuder à 10 kr. und 36 kr. dto. Alpenblüten- 40 kr.
 Schwanenpuder 60 kr. dto. Veilchenpuder, franz., 90 kr.
 Poudre de Serail 50 kr. dto. Oriental fl. 1,20.
 Puder-Pufferl von 20 kr. bis 80 kr.
 Mundwasser von Nuglich, Dr. Popp, Faber, de Pierre, von 50 kr. bis fl. 1,90.
 Mundpillen (Cachou aromatisé) 30 kr.
 Zahnpasta von Popp und Boutemard 35 kr., von Pfeffermann fl. 1.
 Odontine von Nuglich 70 kr. dto. Pelletier fl. 1,25.
 Zahnpulver von Dr. Faber fl. 1.
 Parfums in den feinsten Gerüchen von den renommiertesten Firmen.
 Kölnerwasser, Farina, gegenüber Jülich- platz, 50 kr. und fl. 1.
 dto. engl. von Atkinson fl. 1,60, fl. 2,20.
 Brillant-Staub, 1 Schachtel 40 kr.
 Toilette-Seifen in bester Qualität:
 Mandel- und Glycerin-Seifen 8 kr., 12 kr., 16 kr., 20 kr. und 30 kr.; Rosen- 20 kr. und 45 kr.; Eibisch- 30 kr.; Patchouly- 20 kr. bis 30 kr.; Bimsenstein- 18 kr.; Veilchen- 30 kr. und 40 kr.; Spermacet- 30 kr.; Oliven- 20 kr.; Kräuterseife 30 kr. und 42 kr.; Hyacinthen- 35 kr.; Balsamic- 35 kr.; Erdbeeren- 20 kr.; Montpelas- 55 kr.; Lilienmilchseife 55 kr.; Veilchen- Glycerin- 30 kr.; Mouson-Glycerin- 65 kr., u. dergl. viele; Toilette-Glycerin von Sarg 80 kr. und flüssige Seife 65 kr.
 Toilette-Schwämme, mindere und feine Qualitäten.
 Schwammhalter, genetzt, à 35 kr., u. dergl. vieles. (707) 10-4

Johann Jax
 in Laibach
 empfiehlt aus bestem engl. Materiale angefertigte, mit Kugellager versehene, elegant ausgestattete
Bicycles. (822) 10-3

Täglich frische
Faschings- Krapfen
 in (63) 11-11
Johann Förderls
 Luxusbäckerei, Lingergasse.

100 bis 140 Joch schöne
Buchen- Urwaldung
 in einem Complex ist sofort zur Abstockung zu verkaufen.
 Näheres bei Herrn Franz Tieber in Markt Tüffer. (986) 3-1

Vorzüglichen
Bordeaux-Wein in Bouteillen
 erfehrt aus edlen Bordeaux-Reben, angepflanzt im berühmten Weinlande Coglio bei Görz, ebenwertig dem französischen Bordeaux, welcher ob des hohen Zolles mehr als das Doppelte kostet — auch sehr heilsam — ausgezeichnet von der Jury in der Landes-Weinbau-Ausstellung in Görz im Jahre 1884, hält am Lager (996) 6-1

Johann Fabian
 Handelsmann in Laibach, Valvasorplatz.
Grosse Bouteille 1 fl.

Anzeige.
 Der Gefertigte beehrt sich hiemit, seiner p. t. Clientel sowie der auf unentgeltliche Behandlung Anspruch habenden Bewohnerschaft des linken Laibach-Ufers bekanntzugeben, dass er vom 1. März an täglich von 8 bis 9 Uhr und von 1 bis 2 Uhr in seiner Wohnung: Elefantengasse Nr. 52, Ordinationsstunde hält.
U. Med. Dr. Illner
 Stadtarzt. (913) 3-3

Zahnarzt
Dr. Hirschfeld
 aus Wien
 wohnt „Hôtel Elefant“ Zimmer-Nr. 43/44 und ordiniert täglich von 9 bis 1 und von 2 bis 5 Uhr. (869) 8

Riesen-Runkelrüben-, Klee-, Gras- und Gemüse-Samen
 in bester Qualität zu haben bei
Peter Lassnik in Laibach. (725) 24

LIPPMANN'S
KARLSBADER
BRAUSE-PULVER

werden mit Hilfe der aus den Karlsbader Mineralwässern gewonnenen Quellenproducte bereitet, enthalten daher alle wirksamen Stoffe derselben und bringen deren medicinische Eigenschaften zur besonderen Geltung.

Appetit erregend. (Vade-mecum) Gebrauch angenehm.
 Verdauung befördernd. (Magenleidende.) Wirkung sicher.

Unübertreffliches Purgans
 wirkt ausnahmslos rasch und zuverlässig.
 Angenehmer, billiger u. bequemer Ersatz für alkalisch-salinische Mineralwässer, Bitterwässer zc.
Gesund! **Erfrischend!**
 Daher allen drastisch wirkenden Purgativs, Bissen zc. vorzuziehen.
Zu Vorcuren. **Zu Nachcuren.**
 Nertzlich empfohlen zu Haus- und Wintercuren bei Magen-, Darm-, Leber-, Nieren- und Blasen-Leiden.
Altbewährtes und vielbegehrtes Hausmittel
 bei gestörter Verdauung und Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, Anomie des Magens und Darmes infolge sitzender Lebensweise, Verschleimung, Unwohlsein nach dem Essen, lästigem Aufstossen und Aufgeblähsen, Sodbrennen, Magenschmerz, Druck oder Krampf, Blutandrang, Kopfschmerzen, Schwindel, Migräne, Blutanschoppungen, Hämorrhoiden, unregelmäßigem Stuhlgang, hartnäckiger Stuhlverstopfung, Fettaufhäufung.
 Preis: Dosis 20 fr., Originalschachtel = 12 Dosen = 2 fl. Oc. W.
Central-Verandt: Pippmanns Apotheke, Karlsbad.
 Nur echt, wenn jede einzelne Dosis die Schutzmarke und den Namenszug Pippmanns trägt. (631) 32-9
 Erhältlich in Krain in den Apotheken von Krainburg, Laibach (S. Birschitz, U. v. Trnkóczy), Rudolfswert, Radmannsdorf, Tschernembl, sowie in allen Apotheken der österreichischen Monarchie zc.